

>> AUCH 2017 FÜR SIE AUF DER SCHIENE:
DER EXPERTEN EXPRESS



>> SCHON VORGEMERKT?

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter: www.infraseriv.com/expertenexpress

Die Plätze im *Experten Express* sind naturgemäß limitiert. Bitte merken Sie sich die Termine Ihres Interesses jetzt schon vor und melden Sie sich frühzeitig an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Experten der Infraseriv Höchst

KONTAKT

Infraseriv GmbH & Co. Höchst KG
Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 305-80497
E-Mail: messenundveranstaltungen@infraseriv.com

>> DAS MOBILE KONFERENZZENTRUM
IM INDUSTRIEPARK HÖCHST FÄHRT WEITER

 **EXPERTEN**
EXPRESS
2017

>> HERZLICH WILLKOMMEN
ZUR FORTSETZUNG UNSERER BELIEBTEN EVENTREIHE

Das Programm: 8 Veranstaltungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten

Schauplatz des Geschehens: Ausgewählte Standorte im Industriepark Höchst

Die Dauer: Jeweils ein halber Tag. Treffpunkt ist jeweils um 9:00 Uhr am Besucherempfang Tor Ost

Themenbezogene Ortsbegehungen runden die Informationsveranstaltung ab. Mit einem gemeinsamen Snack laden wir zum anschließenden Austausch und Networking ein.

9. März 2017

*Bereich: Mitarbeiter
Thema: Sind Ihre Maschinen CE-konform?
Referenten: Karsten Mrongowius,
Ralf Müller, Fachkräfte für Arbeitssicherheit
mit Spezialisierung Maschinensicherheit
bei Infracore Höchst*

Laut EU-Verordnung muss der Hersteller einer Maschine mit dem CE-Kennzeichen erklären, dass diese den geltenden EU-Anforderungen genügt. Diese Herstellerverantwortung kann jedoch auf den Betreiber der Maschine, also auf Sie, zurückfallen, wenn Sie z. B. wesentliche Veränderungen an der Maschine vornehmen, einzelne Maschinen zu einer integrierten Maschine verketteten etc. Hier erfahren Sie, welche Aufgaben dann zu erledigen sind und wie Infracore Ihnen dabei helfen kann.

30. März 2017

*Bereich: Mitarbeiter
Thema: Gefahr erkannt – Gefahr gebannt
Referentin: Dr. Gitta Weber, Leiterin
Messstelle für Gefahrstoffe bei Infracore Höchst*

Nur gegen Gefährdungen, die bekannt sind, lässt sich etwas tun. Die Gesundheit Ihrer Beschäftigten ist die Grundlage für die Produktivität Ihres Unternehmens, die Qualität der Produkte sowie Ihres Images als Arbeitgeber. Daneben hat der Schutz der Umwelt und der Nachbarschaft höchste Priorität. Dr. Gitta Weber erläutert, wie Gefährdungsbeurteilungen sinnvoll erstellt werden und welche Maßnahmen daraus abgeleitet werden können. Dabei geht es um Aspekte wie Rechtssicherheit, Vermögensschutz, Gesundheitsschutz und Produktivität.

13. Juni 2017

*Bereich: Umwelt
Thema: Damit Lärm und Vibrationen nicht krank machen
Referentin: Ulrike Martins, Leiterin
Schallschutz bei Infracore Höchst*

Aus gutem Grund sind Schallemissionen und die tägliche Lärmexposition der Mitarbeiter am Arbeitsplatz streng reguliert – nicht zuletzt durch den Zungenbrecher LärmVibArbSchV. Ulrike Martins erläutert die daraus erwachsenden Verpflichtungen für den Arbeitgeber und stellt eine praxisorientierte, kostengünstige und nachhaltige Vorgehensweise für Anlagen der chemischen Industrie vor, einschließlich der Dokumentation der Maßnahmen zur Lärmreduzierung an der Quelle.

20. Juni 2017

*Bereich: Gebäude
Thema: Energieverbrauch überwachen und optimieren – aber wo anfangen, wo aufhören?
Referent: Andreas Goeres, Leiter
IT-Facilities bei Infracore Höchst*

Zu wissen, wann und wo ein Unternehmen wie viel Strom verbraucht, ist die Grundvoraussetzung für eine Senkung des Energieverbrauchs, die nicht nur aus Kostengründen, sondern auch der Umwelt zuliebe dringend geboten erscheint. Die möglichen Maßnahmen und Stellschrauben sind vielfältig und für den Nichtfachmann kaum überschaubar. Andreas Goeres zeigt auf, was sinnvoll ist und wo Unternehmen aktiv werden sollten.

30. August 2017

*Bereich: Infrastruktur
Thema: Die moderne Unternehmenssicherheit als Teil der Wertschöpfungskette
Referenten: Dr. Jens Naß, Leiter Gefahrenabwehr Prävention und Security, Bernd Klinsing, Leiter Ermittlungs- und Sonderdienste, Norbert Neuhaus, Leiter Besucherempfang bei Infracore Höchst*

Nicht nur Unternehmen der chemischen/pharmazeutischen Industrie, sondern auch andere Branchen, insbesondere mittelständische Unternehmen, sind von Angriffen auf Vermögenswerte und Know-how bedroht – Sicherheitslücken kosten Geld und können schlimmstenfalls den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Dr. Jens Naß, ein ehemaliger BKA-Beamter, und seine Kollegen zeigen anhand von Beispielen Sicherheitsrisiken für deutsche Wirtschaftsunternehmen auf. Dabei legen sie einen besonderen Schwerpunkt auf die Funktion der präventiven Gefahrenabwehr als „business enabler“, der einen Beitrag zur Wertschöpfung leisten kann.

14. September 2017

*Bereich: Gebäude
Thema: Mobiler Support macht Servicetechniker effizienter
Referent: Joachim Litzinger, Auftragssteuerung und Kalkulation bei Infracore Höchst*

Bereits 2004 initiierte Infracore den Einsatz einer mobilen Lösung, um die Service- und Wartungsprozesse zu optimieren. Mit ihr können Servicetechniker direkt vor Ort Wartungstätigkeiten und Störungen den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend aufnehmen, direkt bearbeiten und die entstehenden Aufwände sowie die dazugehörigen Meldungen weitergeben. Joachim Litzinger erzählt die Erfolgsgeschichte einer mobilen, mit SAP kommunizierenden Lösung, von der nicht nur die Techniker, sondern vor allem auch die Auftraggeber profitieren.

21. September 2017

*Bereich: Umwelt
Thema: Die neue TA Luft – und was ist nun zu tun?
Referent: Dr. Guido Schmitt, Leiter
Umweltschutz und Immissionsschutz-beauftragter der Infracore Höchst,
Mitglied des Arbeitskreises Luftreinhaltung im VCI*

Es ist davon auszugehen, dass im 1. Halbjahr 2017 die Novelle der TA Luft verabschiedet wird. Die zu erwartenden Gesetzesänderungen könnten speziell für die chemische Industrie einen Investitionsbedarf von mehreren Hundert Millionen Euro verursachen. Welcher Handlungsbedarf entsteht für die betroffenen Unternehmen? Welche Emissionsgrenzwerte ändern sich? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Dr. Schmitt stellt die wesentlichen Punkte vor und beantwortet die für Anlagenbetreiber drängendsten Fragen.

23. November 2017

*Bereich: Gebäude
Thema: GMP-Bedingungen und regulatorisches Umfeld: Betrieb braucht Experten
Referent: Frank Pauli, GMP-Beauftragter bei Infracore Höchst*

Forscher sollen forschen, Hersteller herstellen. Der regelgerechte Betrieb von Gebäuden und Labors ist ein eigenes Fachgebiet, um das sich die Nutzer dieser Anlagen möglichst nicht selbst kümmern sollten. An einem Praxisbeispiel aus dem Industriepark schildert Frank Pauli die Herausforderungen bei der Konzeption eines Gebäudemanagements im GMP-Umfeld und zeigt auf, wie Infracore Höchst dafür sorgt, dass alle gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben erfüllt werden.

>> EXPERTEN EXPRESS: FAHRPLAN 2017